



Universität
Zürich^{UZH}

CUREM – Center for Urban & Real Estate Management

Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management 2025



Inhaltsverzeichnis

Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management 2025

Thema und Ziele	6
Programm	8
Inhalte im Detail	9
Qualität und Entwicklung des Curriculums	12
Allgemeine Informationen	13
Netzwerk	15
Dozentinnen und Dozenten	16
Teilnehmende	17
Testimonials	18
Zulassungskriterien und Bewerbung	22
Bewerbungsformular	23
Terminkalender CAS UZH in Urban Management 2025	25



Prof. Dr. David Seidl

Alice Hollenstein

Die Universität Zürich misst sich mit den besten Universitäten der Welt. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät gehört zu den renommiertesten Adressen für Ökonomie im deutschsprachigen Raum und ist durch die weltweit bekannten Gütesiegel AACSB und EQUIS akkreditiert. Diesem Anspruch folgend richten sich unsere Weiterbildungen an ambitionierte Fach- und Führungskräfte aus der Immobilien- und Raumplanungsbranche.

Vom «Urban Planning» zum «Urban Management»

Die Innenentwicklung im bereits bebauten Raum stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten: Immobilienentwicklungen sind mit vielfältigen rechtlichen Hürden und politischen Ansprüchen konfrontiert, und die Transformation der bestehenden Siedlungsräume zu mehr sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit scheitert in vielen Fällen an lokalen Widerständen oder an Interessenskonflikten mit politischen Grabenkämpfen. Planung und Immobilienprojektentwicklung haben sich von einem ehemals technischen «Handwerk» zu anspruchsvollen Führungsaufgaben entwickelt.

Um hier erfolgreich agieren zu können, braucht es einerseits ein fundiertes Verständnis der politischen, rechtlichen und raumökonomischen Zusammenhänge – denn nur so lassen sich die Handlungsspielräume in der Siedlungsentwicklung und in der Immobilienprojektentwicklung frühzeitig erkennen und nutzen.

Andererseits braucht es starke Management-Skills: Wie können heterogene Interessensgruppen für gemeinsame Ziele gewonnen werden? Welche Organisationsformen eignen sich bei welchen Akteurskonstellationen? Wie lassen sich Veränderungsprozesse steuern und wie sollten sensible oder konfliktrichtige Themen kommuniziert werden?

Das Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management (CAS UZH UM) vermittelt empirisch fundierte analytische Grundlagen sowie praxisnahe Werkzeuge und Fertigkeiten für diese Aufgaben.

Kompakte und multidisziplinäre Weiterbildung

Das CAS UZH UM schliesst die Lücke zwischen klassischen Raumplanungsstudiengängen, immobilienökonomischen Ausbildungen und reinen Managementlehrgängen, indem es in kompakter Form die Grundlagen vermittelt, welche zur effektiven Steuerung der räumlichen Entwicklung notwendig sind.

Die multidisziplinäre Zusammensetzung der Teilnehmenden garantiert zudem einen bereichernden Austausch und bietet die Möglichkeit, das persönliche Netzwerk über die eigene Fachdisziplin hinaus zu erweitern.

Anrechenbarkeit an EMBA und andere MAS-Studiengänge

Das CAS UZH UM kann an verschiedene MAS-Programme angerechnet werden: entsprechende Kooperationen bestehen mit dem Executive MBA der Universität Zürich sowie mit verschiedenen raumentwicklungsbezogenen Programmen an der EPFL, der HSLU, der FH OST und der ZHAW. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 13.

CUREM: Kompetenzzentrum für exzellente Weiterbildung

Das Center for Urban and Real Estate Management (CUREM) der Universität Zürich ist der führende Knowledge Hub für immobilienwirtschaftliche Fragen in der Schweiz. Wir legen grössten Wert auf qualitativ hochstehende Lehre und engagieren für unsere Weiterbildungen die besten Dozierenden ihres Fachgebietes. Eine stetig wachsende und aktive Community von Absolvent:innen gewährleistet wertvolle Kontakte sowie vielfältige Möglichkeiten für Erfahrungsaustausch und Horizonterweiterung – auch über die Studienzeit hinaus.

Eine inspirierende Lernreise

Mit dem CAS UZH in Urban Management sind Sie bestens gerüstet, um aktuelle Herausforderungen in der Immobilienwirtschaft und Raumentwicklung erfolgreich zu meistern und einen nachhaltigen Beitrag zur Stadt- und Immobilienentwicklung zu leisten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre der Broschüre und freuen uns darauf, Sie im Studiengang oder bei einem unserer Informationsanlässe persönlich kennenzulernen.

Prof. Dr. David Seidl
Professor für Organisation und Management
Präsident Leitender Ausschuss CUREM

Alice Hollenstein
Co-Geschäftsführerin CUREM

Thema und Ziele

Urban Management – die Zukunft unserer Städte und Gemeinden gemeinsam gestalten!

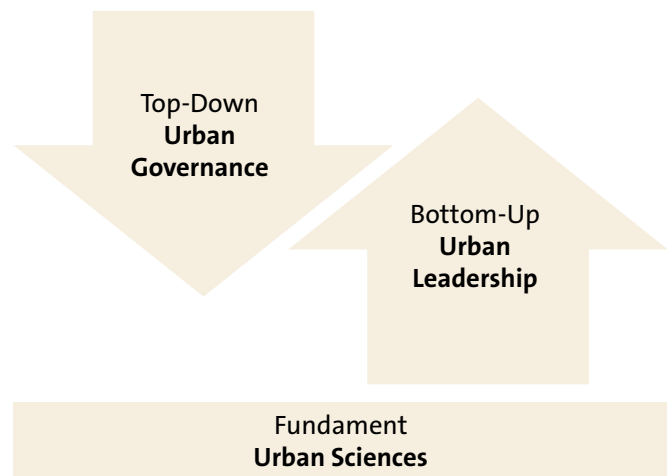
Immobilien-, Gebiets- und Stadtentwicklung wird zunehmend komplexer: Nutzungskonflikte auf engem Raum, kleinteilige Grundeigentumsverhältnisse, vielfältige Anforderungen von Politik und gesellschaftliche Herausforderungen wie Klimawandel, Wohnungsnot und soziale Gegensätze lassen die klassische Raumplanung und Immobilienprojektentwicklung an ihre Grenzen stossen. In einer zunehmend vernetzten Welt bedingen Areal- und Projektentwicklungen heute eine intensive Zusammenarbeit zwischen der öffentlichen Hand und der Immobilienwirtschaft, um nachhaltige Orte für die Gesellschaft zu schaffen. Mehr denn je braucht es deshalb Führungskräfte, welche die Perspektiven aller beteiligten Akteure verstehen, wegweisende Visionen entwickeln und die Transformation unserer Lebenswelten wirkungsvoll steuern können.

Konkrete Fragen des Urban Management umfassen beispielsweise:

- Was braucht es für eine effektivere Transformation der Siedlungsräume zu mehr ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit?
- Wie entsteht räumliche Qualität?
- Welchen konkreten monetären Wert schaffen Investitionen in Raumqualitäten oder in Infrastrukturen? Und wie lässt sich sicherstellen, dass diese Investitionen sowohl aus Sicht der Steuerzahler wie auch aus Sicht der beteiligten privaten Akteure auszahlen?
- Was ist die Rolle der Raumplanung im Hinblick auf die zunehmende Wohnungsknappheit?
- Wie lassen sich planerische Blockadesituationen (in Projektentwicklung, Gebietstransformation, Mitwirkungsprozessen o.ä.) als Eigentümer:in vermeiden?
- Wie kann eine krisengebeutelte Gemeinde die Abwärtsspirale durchbrechen und ihre Zukunft proaktiv gestalten?

Drei Elemente des Urban Management

Wirkungsvolles Urban Management bedingt neben persönlichen Leadership-Fähigkeiten auch ein solides Verständnis der gesellschaftlichen Zusammenhänge sowie der regulatorischen Rahmenbedingungen. Der Urban Management-Studiengang umfasst daher drei Teilbereiche:



1. **Urban Sciences:** Wissenschaftlich fundiertes Verständnis der ökonomischen, psychologischen, soziologischen und politologischen Zusammenhänge, welche den gebauten Raum prägen.
2. **Urban Governance:** Verständnis der regulatorischen Rahmenbedingungen, deren historische Entstehung und Inspiration für eine potenzielle Weiterentwicklung, um den Herausforderungen der Raumentwicklung gerecht zu werden.
3. **Urban Leadership:** Verständnis der Motive und Verhaltensweisen der einzelnen Akteursgruppen sowie Erlernen konkreter Werkzeuge und Fähigkeiten, um Transformationsprozesse für Städte, Gebiete und Immobilien aktiv zu initiieren und zu gestalten.

Zielpublikum

Das CAS UZH UM richtet sich an Fach- und Führungskräfte der Gemeinde- und Stadtentwicklung sowie der Immobilienwirtschaft, die vermehrt politische und unternehmerische Verantwortung wahrnehmen möchten. Dazu gehören Personen aus den Bereichen Raumplanung, Politik und öffentliche Verwaltung, Architektur und Städtebau sowie Immobilienprojektentwicklung und Immobilieninvestmentmanagement. Sie interessieren sich für die Komplexität von Raum- und Immobilienentwicklungsprozessen und suchen nach innovativen Steuerungsinstrumenten für die Praxis.

Ziele des Studiums – Ihr Weg zum Urban Leader

Nach einem erfolgreichen Abschluss des CAS UZH UM sind Sie mit den wichtigsten aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Stadt-, Gebiets- und Immobilienentwicklung vertraut und können diesen proaktiv begegnen. Sie entwickeln ein Verständnis dafür, wie Menschen und Unternehmen im Raum agieren und sind in der Lage, die wesentlichen Reaktionen der Stimmbürger, Landeigentümer, Politik und Verwaltung auf raumrelevante Interventionen und Investitionen zu antizipieren.

Mit diesem fundierten Hintergrund können Sie Entwicklungsstrategien definieren, adressatengerecht kommunizieren, zwischen verschiedenen Parteien vermitteln und die im Studium vorgestellten Steuerungsinstrumente situationsgerecht anwenden.

Das CAS UZH UM vermittelt Ihnen ein tiefes Verständnis dafür, wie Koordinationsprobleme in der Immobilien-, Gebiets- und Stadtentwicklung wirksam und weitsichtig gelöst werden können. Sie erwerben das erforderliche Wissen und Fähigkeiten, um die zukünftige Gestaltung unserer urbanen Lebensräume proaktiv zu lenken.

Berufsbilder – sechs Beispiele zur Illustration

Die Fertigkeiten des Urban Managements schaffen einerseits neue Berufsbilder, kommen aber auch in angestammten Berufen zum Einsatz. Im Folgenden sechs Beispiele zur Illustration:

Gebietsmanager:innen organisieren und steuern die Entwicklung eines Gebiets in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stellen der öffentlichen Hand, Interessengruppen sowie den Grundeigentümer:innen. Leitgedanke ist die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit sämtlicher Akteure, damit alle gleichermaßen von den Entwicklungen profitieren können. Gebietsmanager:innen arbeiten selbstständig projektbasiert, sind Angestellte der öffentlichen Hand oder eines Beratungsbüros.

Arealmanager:innen sind für das Gedeihen eines Areals mit einem oder mehreren Grundeigentümern zuständig. Im Falle mehrerer Eigentümer sind sie in der Regel Vorsitzende einer Quartiervereinigung. Sie sind proaktive Ansprechpartner:innen für Behörden, Medien und Interessengruppen, entwickeln Strategien, optimieren die Erträge und den Mietermix des gesamten Quartiers, pfe-

gen das Image des Areals und Koordinieren die Interessen der Grundeigentümer:innen.

Immobilieninvestor:innen sind darauf angewiesen, räumliche Entwicklungsprozesse zu verstehen, zu antizipieren und allenfalls zu beeinflussen. Das CAS befähigt sie, die relevanten Zusammenhänge besser zu verstehen und langfristig auf die Wertentwicklung Einfluss zu nehmen.

Immobilienprojektentwickler:innen verfügen oft über ein Architektur-, Ingenieur- oder Wirtschaftsstudium. Neben dem Beherrschen des Bauens ist der Projekterfolg in hohem Masse von der erfolgreichen Kooperation mit den Behörden und Interessengruppen abhängig. Durch die Weiterbildung gewinnen Projektentwickler:innen ein vertieftes Verständnis politischer und öffentlicher Prozesse sowie entsprechender Kooperationsinstrumente.

Raumplaner:innen von Gemeinden oder von privaten Planungsbüros verfügen meist über exzellente technisch-planerische Fertigkeiten. Die Weiterbildung in Urban Management ermöglicht ein vertieftes Verständnis ökonomischer, sozialer und rechtlicher Zusammenhänge, um mit allen am Transformationsprozess beteiligten Akteuren kompetent zu interagieren und eine Führungsrolle einzunehmen. Hierdurch kann die Raumplanung effektiven Einfluss nehmen und gesellschaftlich erwünschte Ergebnisse erzielen.

Politiker:innen setzen sich immer wieder mit raumrelevanten Themen auseinander – sei es zur Optimierung der lokalen Wohnraumversorgung, zur Förderung von Standorten oder zur Weiterentwicklung bestehender Raumplanungsinstrumente. Der Studiengang befähigt sie, Ideen kritisch zu hinterfragen, ihre Position zu schärfen und eigene Ansätze zu entwickeln.

Programm

Das Curriculum des CAS UZH UM besteht aus drei Modulen, einer Case Study, einer Tagesexkursion sowie zwei Zukunftsforen. Insgesamt umfasst der Kurs 19 Unterrichtstage. Den detaillierten Terminplan finden Sie am Ende der Broschüre.

Modul	1	2	3
	Urban Sciences	Urban Governance	Urban Leadership
Thema	Zusammenhänge verstehen: Empirisch fundierte Theorien, um ökonomische und gesellschaftliche Kräfte im Raum zu verstehen	Gute Rahmenbedingungen schaffen: Regeln und Steuerungsformen zur Organisation der Landnutzung	Führungsverantwortung übernehmen: Instrumente und Organisationsmodelle zur Initiierung und Gestaltung von Transformationsprozessen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Regionalökonomie – Raumökonomie – Immobilienökonomie – Stadtsoziologie – Politische Geographie – Stadt- und Architekturpsychologie – Raumanalyse 	<ul style="list-style-type: none"> – Siedlungsentwicklung und Gemeindefinanzen – Instrumente der Raumplanung und Interessenabwägung – Public Management – Bodenrelevante Wirtschaftspolitik und neue politische Ökonomie – Eigentumsrechte – Boden- und Wohnbaupolitik 	<ul style="list-style-type: none"> – Standort- und Strategieentwicklung – Projektentwicklung und Investitionsrechnung – Prozessorganisation und Verfahrenswahl – Vertragsmodelle – Changemanagement – Placemaking und Mikrointerventionen – Kommunikation
Unterrichtstage	5 Tage	4 Tage	7 Tage
Fokus	analytisch		handlungsorientiert
Tagesexkursion			
Zwei Zukunftsforen			
Case Study			

Inhalte im Detail

1 Urban Sciences 5 Unterrichtstage

Das Modul Urban Sciences liefert die relevanten sozialwissenschaftlichen Theorien, um die Stadtstrukturen und -entwicklungen zu verstehen. Im Modul wird untersucht, welche Merkmale ein gutes und ästhetisch ansprechendes Wohnumfeld auszeichnen und wie dieses Wissen in der Stadt- und Immobilienentwicklung genutzt werden kann. Zudem wird aufgezeigt, wie Wertschöpfung im Raum funktioniert und wie Lagequalitäten und Infrastrukturen partnerschaftlich und ökonomisch nachhaltiger finanziert werden können. Darüber hinaus werden die Mechanismen der Immobilienmärkte erklärt und der Einfluss verschiedener regulatorischer Eingriffe auf den Wohnungs- und Mietmarkt diskutiert.

Auf Basis dieser sozialwissenschaftlichen Grundlagen lassen sich Zielvorstellungen für die Stadt-, Gebiets- und Immobilienentwicklung empirisch fundiert formulieren und initiieren.

Themen

- Einführung Urban Management: Wie sich kooperativ Werte schaffen lassen
- Ökologische Ökonomie: Was ist gutes Wachstum?
- Regionalökonomie: Warum wachsen oder schrumpfen Regionen?
- Raumökonomie: Monozentrisches Stadtmodell – die Ökonomie der Stadt
- Immobilienökonomie: Boden- und Immobilienmärkte
- Raumentwicklung: Aktuelle und zukünftige Herausforderungen
- Stadtsoziologie: Urbanisierung und Stadtfucht, Segregation, Gentrifizierung
- Politische Geographie: Soziale Milieus, politische Landkarten und Abstimmungsverhalten
- Stadt- und Architekturpsychologie: Was macht Räume lebenswert?
- Daten und Instrumente für die Raumanalyse

2 Urban Governance 4 Unterrichtstage

Im Modul Urban Governance werden die Herkunft und Funktionsweise der planerischen und politischen Regelungssysteme für die räumliche Entwicklung betrachtet und die Stärken und Schwächen marktwirtschaftlicher und staatlicher Koordinationsformen diskutiert. Es wird gezeigt, weshalb es bei der Landnutzung zu Marktversagen kommen kann und inwiefern Eingriffe durch Gesetzgebung oder staatliche Institutionen hier Abhilfe schaffen können. Dabei wird auch diskutiert, welche Gefahren die staatliche Koordination von Landnutzungsinteressen mit sich bringt und wie der politische Diskurs durch organisierte Interessensgruppen beeinflusst werden kann.

Die Studierenden werden dadurch befähigt, ihren Handlungsspielraum für Transformationsprozesse innerhalb der bestehenden Governance-Settings richtig einzuschätzen und den Diskurs über optimale Governance-Strukturen auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene mitzuprägen.

Themen

- Siedlungs- und Raumplanungsgeschichte
- Instrumente der Raumplanung: Gesetzgebung und Interessensabwägung
- Neue Ansätze in der Nutzungsplanung
- Grundeigentumsrechte: Verschiedene Formen und ihre Bedeutung für die Raumentwicklung
- Gemeindefinanzen: Funktionsweise und wichtigste Einflussfaktoren
- Public Value Creation: Die Rolle der öffentlichen Hand im Wandel der Zeit
- Stadt und Gesundheit: Was zeichnet gesunde Lebensräume aus und wie lassen sich politische Mehrheiten dafür gewinnen?
- Kapitalkosten und aktive Bodenpolitik: Wann soll die öffentliche Hand investieren?
- Neue politische Ökonomie: Auswirkungen von Gesetzgebungen auf das Gemeinwohl
- Wohnungspolitik: Auftrag, Ziele und Instrumente

Inhalte im Detail

3 Urban Leadership 7 Unterrichtstage

Urban Leadership umfasst die aktive Initiierung und Gestaltung konkreter Transformationsprozesse für einzelne Gebäude, Areale oder grössere Gebiete. Dazu gehören die Wahrnehmung der fallspezifischen räumlichen sowie soziopolitischen Potenziale und Herausforderungen, die Entwicklung einer entsprechenden Strategie, die Wahl geeigneter Verfahren und Instrumente, sowie das Identifizieren und sachgerechte Einbeziehen der entscheidenden Akteure. Dabei werden besonders auch innovative und partnerschaftliche Ansätze zwischen mehreren Eigentümern sowie zwischen der Immobilienwirtschaft und der öffentlichen Hand betrachtet, welche es erlauben, gemeinsamen Mehrwert zu generieren.

Themen

- Organisationsmodelle für die Innenentwicklung
- Change Management: Veränderungsprozesse gestalten und Beteiligte mitnehmen
- Standortförderung: Lokales Leadership und Public-Private-Partnerships
- Placemaking: Community-basierte Nachbarschaftsentwicklung
- Immobilienprojektentwicklung: Wie denken und kalkulieren Projektentwickler?
- Städtebau und Testplanungen
- Vertragsmodelle, Mehrwertausgleich, Baurechtsverträge
- Kommunikation in schwierigen Situationen
- Peer-Austausch

Tagesexkursion 1 Unterrichtstag

Die Tagesexkursion dient dazu, eine erfolgreiche, partnerschaftliche und innovative Gebietsentwicklung in der Schweiz oder dem nahen Ausland kennenzulernen. Zudem bietet sie eine weitere Möglichkeit zum persönlichen und fachlichen Austausch mit den Mitstudent:innen.

Für den Lehrgang 2025 ist eine Reise nach Tübingen vorgesehen, wo seit den 1990er Jahren mehrere Stadtteile unter Federführung der Stadt entwickelt und in Kooperation mit Grundeigentümern graduell transformiert wurden. Dabei wurde u.a. das Instrument der «Konzeptvergabe» eingesetzt, welches aufgrund der positiven Resultate in Tübingen und anderen Städten zunehmend breite Beachtung und Anwendung findet.

Zukunftsforen

2 Veranstaltungen

Im Sinne eines Aus- und Weitblicks auf aktuelle Themen laden wir im Rahmen der Zukunftsforen profilierte Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik ein, ihre Perspektive aufzuzeigen und zur Diskussion zu stellen.

Bisherige Zukunftsforen umfassten bspw. Themenbereiche wie «Welchen Einfluss haben selbstfahrende Autos auf die Landnutzung?», «Wie arbeiten wir in Zukunft?» oder «Welche Chancen bieten Big Data und Machine Learning für die Gestaltung unseres Lebensraums?».

Studierende des CAS Urban Management haben die Möglichkeit, Gäste zu den Zukunftsforen mitzubringen.

Case Study

2 Unterrichtstage

In der zweiten Hälfte des Studiengangs arbeiten die Studierenden in einer interdisziplinären Kleingruppe an einer realen Fallstudie aus der Praxis. Sie beginnen mit einer geführten Besichtigung vor Ort, analysieren dann die Ausgangslage und entwickeln ein Konzept für den entsprechenden Gebiets- und Stadtentwicklungsprozess im Sinne des Urban Managements. Im Zentrum steht das gemeinsame Schaffen von Werten dank der zielgerichteten Zusammenarbeit der öffentlichen Hand und Immobilienprojektentwicklern beziehungsweise Grundeigentümern und lokaler zivilgesellschaftlicher Akteure.

Qualität und Entwicklung des Curriculums

Wir legen grossen Wert auf eine kontinuierliche Qualitätssicherung und orientieren uns an den neusten Entwicklungen in Praxis und Wissenschaft. Dazu setzen wir folgende Instrumente ein:

- Patronate** Um das Curriculum auf die sich wandelnden Bedürfnisse der Praxis auszurichten, stehen wir in regem Austausch mit unseren Patronatsorganisationen:
- Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA
 - EspaceSuisse, Verband für Raumplanung
 - Bundesamt für Raumentwicklung ARE
 - Schweizerischer Städteverband SSV

sia
schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

EspaceSuisse

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Raumentwicklung ARE

 Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere

- Kontakt vor Ort** In sämtlichen Vorlesungen steht Ihnen eine Ansprechperson von CUREM zur Verfügung.

- Vorlesungsevaluation** Am Ende jeder Vorlesung erhalten die Studierenden die Möglichkeit, ein kurzes Feedback abzugeben. Dies garantiert die fortlaufende Optimierung des Curriculums.

- Akkreditierung** Die Akkreditierungen sowohl beim amerikanischen Label AACSB als auch beim europäischen Label EQUIS garantieren, dass das Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management der Universität Zürich den höchsten internationalen Anforderungen der besten Business Schools entspricht.
- AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business) – weltweit bedeutendste Akkreditierung für Business und Accounting-Programme.
 - EQUIS (European Quality Improvement System) – europäischer Qualitätsstandard für Business Schools.



Allgemeine Informationen

Daten	Der Studiengang 2025 beginnt am 08. Mai 2025 und dauert 6 Monate. Den detaillierten Terminplan finden Sie am Ende der Broschüre .
Studiengebühren	Die Gebühren für den Studiengang 2025 betragen CHF 12 500 (die Studiengebühren können in Teilzahlungen erfolgen). Steuerabzüge sind bis max. CHF 12 000 bei der direkten Bundessteuer und fast allen Kantonen möglich.
Early Bird Studiengebühren	Bei einer Anmeldung bis am 30. November 2024 sparen Sie CHF 500 gegenüber dem Normalpreis.
Zeitlicher Aufwand und Arbeitsbelastung	Zu den 19 Unterrichtstagen kommen das Selbststudium (ungefähr im selben Umfang wie die Unterrichtszeit) sowie die Zeit für die Case Study.
Unterrichtszeiten	Die Vorlesungen finden jeweils freitags und samstags statt, sowie einmalig am Donnerstag und dauern i. d. R. von 08.45 bis spätestens 16.45 Uhr.
Unterrichtsort	Der Unterricht findet vorwiegend in der Gleisarena FFHS, Campus Zürich an der Zollstrasse 17 in 8005 Zürich statt.
Unterrichtssprache	Deutsch, vereinzelt Englisch
Leistungsnachweise	Die Studierenden haben für jedes Vorlesungsmodul eine schriftliche Prüfung zu erbringen. Diese findet in der Regel am ersten Vormittag des folgenden Moduls statt. Als zusätzlicher Leistungsnachweis kommt die Case Study hinzu. Für bestandene Leistungsnachweise werden gemäss dem European Credit Transfer System (ECTS) entsprechende Kreditpunkte erteilt. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen 15 Kreditpunkte erreicht werden.
Abschluss	Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich verleiht den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs den Titel «Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management». Dazu müssen die erforderlichen Leistungsnachweise bestanden sein. Alle Angaben gelten vorbehaltlich der Genehmigung der Verordnung des Studiengangs durch den Universitätsrat.
Anrechnung an andere Studiengänge	Es besteht die Möglichkeit, sich das CAS in Urban Management nach Absprache mit den jeweiligen Studiengangleitungen an die folgenden Lehrgänge anrechnen zu lassen: <ul style="list-style-type: none">– Executive MBA in General Management, Universität Zürich– Master of Advanced Studies en Urbanisme, EPFL und Université de Genève– Master of Advanced Studies Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung, Hochschule Luzern– Master of Advanced Studies in Raumentwicklung, OST – Ostschweizer Fachhochschule– Master of Advanced Studies in Städtebau, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Trägerschaft Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich hat die Trägerschaft des Studienganges inne.

Leitender Ausschuss



**Prof. Dr. iur.
Ruth Arnet**
Universität Zürich



**lic. oec. publ.
Fredy Hasenmaile**
Raiffeisen Schweiz



**Prof. Dr.
Thorsten Hens**
Universität Zürich



**Dipl. Ing. Architektur
Astrid Heymann**
Liegenschaften
Stadt Zürich



**Prof. Dr.
Christian Hilber**
London School
of Economics and
Political Science



**Prof. Dr.
David Seidl (Präsident)**
Universität Zürich



**Prof. Dr.
Hans Peter Wehrli**
Universität Zürich

Programmleitung



**M.Sc.
Samuel Leder**
Universität Zürich
CUREM – Center for Urban & Real Estate Management

Case Study Supervisor



**M.Sc.
Lukas Beck**
EBP Schweiz AG

Organisation und Auskunft



Monika Egloff
Programmkoordination CAS Urban Management
Universität Zürich
Executive Education
CUREM – Center for Urban & Real Estate Management
Stampfenbachstrasse 73, 8006 Zürich
Telefon +41 44 634 55 88
monika.egloff@execed.uzh.ch

Während des Studiums schaffen Lehrveranstaltungen und die Fallstudie reichlich Gelegenheit, ein Netzwerk zu bilden und zu stärken. Nach dem Studium wird der CUREMalumni-Verein zum Träger dieser Beziehungen. Bereichernd wirken auch die Kontakte mit Dozierenden und die Nähe zu verschiedenen Organisationen, an denen CUREM selbst als Mitglied teilnimmt. CUREM ist u.a. Mitglied folgender Institutionen:

European Real Estate Society ERES

Die ERES ist ein Zusammenschluss von Forschungsinstitutionen und Universitäten. Ziel ist, die Qualität der immobilienwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildung sowie Forschung zu stärken. Den Austausch zwischen Akademiker:innen und Personen aus der Praxis fördern verschiedene Plattformen: die jährliche Konferenz mit über 400 Teilnehmenden, Industrieseminare, usw. (www.eres.org).

European Regional Science Association ERSA

Die ERSA ist den multidisziplinären Raumwissenschaften gewidmet. Sie vernetzt über 3500 Forschende und Personen aus der Praxis zu den Themen Raumökonomie, Raumplanung und Regionalentwicklung (www.ersa.org).

International Association of People-Environment Studies IAPS

Die IAPS vereint Personen aus der Praxis, Politik und Forschung. Ihr Ziel ist die menschenfreundliche Gestaltung der gebauten Umwelt basierend auf empirischen Erkenntnissen (www.iaps-association.org).

Urban Land Institute ULI

Das ULI bezweckt die Förderung einer verantwortlichen und nachhaltigen Stadt- und Regionalplanung. Mitglieder sind Fachleute aus Architektur, Stadtplanung und Projektentwicklung ebenso wie aus den Bereichen Investment, Politik, Wissenschaft und Journalismus (www.uli.org).

Verein Forum Raumwissenschaften

Das Forum Raumwissenschaften lädt die wichtigsten Entscheidungsträger ein, sich der Effektivität der Schweizer Raumentwicklung anzunehmen, indem es empirisch fundiertes Wissen vermittelt und den kreativen Diskurs zwischen institutionellen Immobilieneigentümer:innen, Wissenschaftler:innen, Entscheidungsträger:innen aus der Verwaltung sowie NGOs mit Aktivitäten im Bereich Raumentwicklung fördert (www.curem.uzh.ch/raumwissenschaften).

CUREMalumni

CUREMalumni ist der Verein der Absolventinnen und Absolventen der CUREM Studiengänge und wurde im September 2006 gegründet. Seit 2010 ist CUREMalumni zudem ein selbstständiges Chapter der OEC ALUMNI UZH, der Alumni Organisation der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich. Die Mitgliedschaft bei CUREMalumni beinhaltet damit automatisch auch die Mitgliedschaft beim OEC Alumni-Netzwerk. Ziel ist die Vernetzung der Mitglieder und die Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches. Der Verein unterstützt die Pflege der Werte und Ansätze von CUREM und organisiert für seine Mitglieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs CAS UZH in Urban Management können auf Antrag Mitglied von CUREMalumni werden (www.curemalumni.ch).

Dozentinnen und Dozenten

Für CUREM lehren sowohl Akademiker:innen renommierter Universitäten als auch ausgewiesene Expert:innen aus der Praxis. Durch fortlaufende Evaluationen streben wir danach, für Sie stets die besten Dozierenden zu engagieren. Im Studiengang 2024 referierten knapp 40 Dozentinnen und Dozenten (in alphabetischer Reihenfolge):

Julia Afheldt, Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt

Lukas Beck, EBP Schweiz AG

Silvan Diener, Theater act-back

Marta Dittes, Stadt Zürich

Prof. Dr. Reiner Eichenberger, Universität Fribourg

Robin Engelbach, Universität Zürich

Prof. Dr. Alexander Erath, Fachhochschule Nordwestschweiz /
Erath-Rusterholz, van Eggermond & Co

Karin Fein, Stadt Adliswil

Dr. Emamdeen Fohim, Universität Bern

Prof. Dr. Jean-David Gerber, Universität Bern

Dr. Thomas Gfeller, Switzerland Innovation Park Biel

Prof. Dr. Andreas Hefti, ZHAW School of Management and Law

Dr. Michael Hermann, Forschungsstelle sotomo

Christian Höchli, Implenia Schweiz AG

Alice Hollenstein, Urban Psychology Gmbh / Universität Zürich

Barbara Josef, 5to9 AG

Hans Karssenberg, STIPO

Samuel Kissling, EspaceSuisse

Stefania Koller, Salewski Nater Kretz AG

Prof. Dr. Daniel Kübler, Universität Zürich

Samuel Leder, Universität Zürich

Felix Ledergerber, Salewski Nater Kretz AG

Andreas Loepfe, inREIM AG

Prof. Dr. Stefan Lüthi, Hochschule Luzern

Marco Petoia, Lumturo AG

Dr. Daniel Sager, Meta-Sys AG

Prof. Dr. Kurt Schmidheiny, Universität Basel

Dr. Martina Schretzenmayr, ETH Zürich

Dr. Christian Schuster, Immobilien Basel-Stadt

Prof. Dr. Irmis Seidl, Eidg. Forschungsanstalt WSL

Claudia Siegle, Terresta Immobilien- und Verwaltungs AG

Matthias Thoma, EBP Global AG

Martin Tschirren, Bundesamt für Wohnungswesen BWO

Dr. Sabina Uffer, KEEAS AG

PD. Dr. Joris E. Van Wezemaal, ETH Zürich / de plek GmbH

Prof. Dr. Mirko Winkler, Universität Basel

Dr. Richard Wolff, INURA/ Alt-Stadtrat

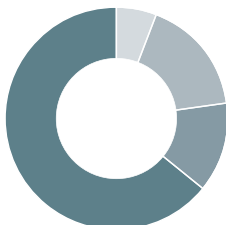
Teilnehmende

Statistik der Teilnehmenden seit 2018:



Geschlecht

- Männlich 63 %
- Weiblich 37 %



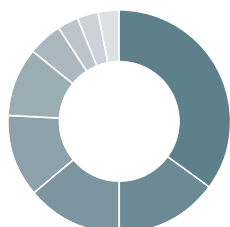
Alter der Teilnehmenden

- < 30 Jahre 6 %
- 30–34 Jahre 17 %
- 35–38 Jahre 13 %
- > 39 Jahre 64 %



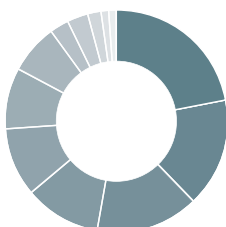
Akademische Ausbildung

- Master ETH/Uni/FH 59 %
- FH Diplome 18 %
- Sonstige 13 %
- Bachelor ETH/Uni/FH 10 %



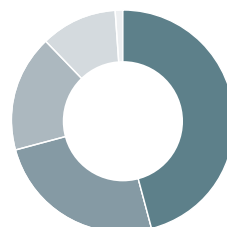
Fachrichtung

- Architektur 35 %
- Raumplanung/-entwicklung 15 %
- Sonstige 14 %
- Betriebsökonomie/Volkswirtschaftslehre 12 %
- Geographie 10 %
- Ingenieurwissenschaften 5 %
- Rechtswissenschaften 3 %
- Geisteswissenschaften 3 %
- Immobilien-Spezialstudium 3 %



Arbeitgeberbranche

- Raum-/Stadtplanung 22 %
- Projektentwicklung 16 %
- Public Real Estate Management 15 %
- Architekt/Fachplaner 11 %
- Makler/Berater 10 %
- Sonstige 9 %
- Corporate Real Estate Management 7 %
- Investment 3 %
- Anwälte/Notare 3 %
- Politik 2 %
- Bauherrentreuhand 1 %
- Bauunternehmen/GU 1 %



Position im Unternehmen

- Mitarbeiter:in 46 %
- Teamleiter:in 25 %
- Inhaber:in/Partner:in 17 %
- Mitglied der Geschäftsleitung 11 %
- Nicht bekannt 1 %


Absolventinnen und Absolventen des CUREM CAS in Urban Management arbeiten unter anderem bei den folgenden Firmen (in alphabetischer Reihenfolge):

- 19:4 Architects AG
- Allreal Generalunternehmung AG
- André Roth AG
- AXA Investment Managers Schweiz AG
- Basler & Hofmann AG
- BLS Netz AG
- Brügger Architekten AG
- Bundesamt für Bauten und Logistik
- Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- Burckhardt + Partner AG
- Cabane Partner – Urbane Strategien und Entwicklung GmbH
- Calydo AG
- ChemOil Logistics AG
- Christoph Merian Stiftung
- CONT-S GmbH
- Courti Concept
- Denkstatt sar
- desillusion Gastronomiekompetenz & Beratung GmbH
- Die Mobiliar
- EBP Schweiz AG
- ecoptima ag
- Eggli de Beehr GmbH
- Einwohnergemeinde Hochdorf
- Elias Leimbacher Architektur GmbH
- Ernst Niklaus Fausch Partner AG
- EspaceSuisse
- ETH Zürich
- Fahrländer Partner AG
- Frutiger AG
- Gemeinde Baar
- Gemeinde Ebikon
- Gemeinde Glarus Süd
- Gemeinde Köniz
- Gemeinde Oberwil
- Gemeinde Pratteln
- Gemeinde Wohlen
- Ginesta Immobilien AG
- Grün Stadt Zürich
- GZ Wollishofen
- Halter AG
- Hanspeter Käppeli Management GmbH
- helsinkizürich AG
- Helvetia Versicherungen
- Hochschule Luzern
- HRS Real Estate AG
- Intep – Integrale Planung GmbH
- Intosens – Urban Solutions
- Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt
- Kanton Basel-Land, Standortförderung
- Kanton Basel-Stadt, Bau- und Verkehrsdepartement, Planungsamt
- Kanton Bern, Amt für Grundstücke und Gebäude
- Kanton Bern, Amt für Gemeinden und Raumordnung
- Kanton Graubünden, Amt für Raumentwicklung
- Kanton Luzern, Raum und Wirtschaft
- Kanton Solothurn, Hochbauamt
- Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung
- Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung
- Kaundbe Architekten AG
- KEEAS Raumkonzept AG
- KMP Architektur AG
- Kocher Minder Architekten GmbH
- KPMG AG
- Losinger Marazzi AG
- LZA Architekten AG
- Metron Raumentwicklung AG
- Mettler2Invest AG
- Mobimo Management AG
- Oblique Ltd
- Ortsbürgergemeinde St. Gallen
- Ospelt Strehlau Architekten AG
- Panorama AG
- Pensimo Management AG
- Pensionskasse SBB
- Planpartner AG
- Planteam S AG
- planzeit GmbH
- Post Immobilien Management und Services AG
- Reliag AG
- Rhystadt AG
- Sanjo Management AG
- santempio GmbH
- SBB Immobilien
- Schmid Sutter Rechtsanwälte AG
- Schnetzer Puskas Ingenieure AG
- SI Specogna Immobilien AG
- Sihlestete GmbH
- Stadt Adliswil
- Stadt Bern
- Stadt Biel
- Stadt Chur
- Stadt Frauenfeld, Stadtentwicklung
- Stadt Illnau-Effretikon, Wirtschaftsförderung
- Stadt Luzern, Immobilien, Stadtplanung, Kultur und Sport
- Stadt Rapperswil-Jona, Stadtplanung
- Stadt Thun, Planungsamt
- Stadt Uster, Raumplanung
- Stadt Wädenswil
- Stadt Wil
- Stadt Winterthur
- Stadt Zürich
- Steigerconcept AG
- Strittmatter Partner AG
- Studio MK2 GmbH
- STW AG für Raumplanung
- suisseplan Ingenieure AG
- Swiss Life Asset Management AG
- TBF + Partner AG
- UBS Fund Management (Switzerland) AG
- Universität Bern
- Urbaplan SA
- Urs Amsler GmbH
- Verein Züri City Card
- Wincasa AG
- WüestPartner AG
- Zobrist + Räbsamen AG
- Zuger Pensionskasse
- Zürcher Kantonalbank

«Räumliche Transformationen verlangen nicht nur ein zeitgemässes Wissen über architektonische, technische und normative Zusammenhänge der gebauten Umwelt, sondern je länger je mehr auch ein solides und umfassendes Verständnis des menschlichen Handelns und innovativer Steuerungsinstrumente. Das CAS in Urban Management liefert hierzu einen wertvollen Studiengang für Raumplanerinnen und Raumplaner, der über die übliche Einführung in Management, Partizipation oder Immobilienwesen hinausgeht.»

Dr. Maria Lezzi
Direktorin Bundesamt für Raumentwicklung ARE



A man with short brown hair and black-rimmed glasses stands in a professional setting. He is wearing a dark blue suit jacket over a light-colored, button-down shirt. He has his hands in his pockets and is looking directly at the camera. The background is a large window with a view of a city street and greenery. The lighting is bright and natural, suggesting an indoor office space with a large window.

«Immobilienentwicklungen sind heute so komplex, dass sie nur in enger Zusammenarbeit mit den Behörden vorangebracht werden können. Das CAS in Urban Management hilft Projektentwicklern sowie Investoren, die Prozesse und Interessen der Behörden besser zu verstehen und dabei gemeinsam innovative Lösungsansätze zu entwickeln, die den Projekterfolg ermöglichen.»

Stefan-Martin Dambacher
Leiter Entwicklung, Allreal-Gruppe

«Der Studiengang Urban Management ist wegweisend und vermittelt auf hohem Niveau breites Wissen über die psychologischen, politischen und ökonomischen Mechanismen in der Raumentwicklung. Darüber hinaus werden Zusammenhänge aufgezeigt sowie neuartige Prozesse eingeübt, die städtebaulich nachhaltige Strategieentwicklungen fördern. Die Diversität der Dozierenden und der unterschiedliche Hintergrund der Kommilitonen und Kommilitoninnen ist bereichernd und bestätigt die These «Interdisziplinarität fördert Innovation».»

Sabrina Contratto Ménard
Absolventin
Inhaberin CONT-S GmbH,
Mitglied des Verwaltungsrats Mobimo Management AG



«Besonders bereichernd für das CAS in Urban Management ist die Vielfalt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie bringen unterschiedliche Interessen und Positionen mit. Das macht die Raumplanung heute aus. Gerade im urbanen Raum wird die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Interessen immer wichtiger. Es braucht eine Dialogkultur: einander zuhören und verstehen, Konflikte lösen um dann gemeinsam die beste Strategie zu finden und umzusetzen. Das wird im CAS gelehrt und gelebt.»

Damian Jerjen
Dozent
Direktor EspaceSuisse, Verband für Raumplanung



Zulassungskriterien und Bewerbung

Für die Zulassung zum Studiengang müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Abgeschlossener Hochschulabschluss an einer Universität/ETH/Fachhochschule und Berufserfahrung (ausländische Studienabschlüsse oder Berufsqualifikationen werden anerkannt, sofern sie dasselbe Qualitätsniveau wie die Schweizer Äquivalente besitzen).
- Sprachen: Sehr gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse sowie gute mündliche Englischkenntnisse sind erforderlich.
- In Ausnahmefällen werden auch Personen ohne Hochschulabschluss zugelassen. Über die Aufnahme entscheidet der Leitende Ausschuss «sur dossier». Diese Bewerbenden benötigen eine mehrjährige Berufserfahrung.

Die Zahl der Studienplätze ist auf maximal 40 beschränkt. Über die endgültige Selektion entscheidet der Leitende Ausschuss anhand folgender Kriterien: Studienabschluss (Fachrichtung und Noten), Weiterbildungen, Berufserfahrung, berufliche Position, herausragende Leistungen, Motivation, Integrität und geeignete Zusammensetzung des Studiengangs. Die Studiengangleitung behält sich vor, Bewerbende zu einem persönlichen Gespräch einzuladen.

Aufnahmeverfahren Die Bewerbungen werden in der Reihenfolge des Eingangs geprüft und die Plätze fortlaufend vergeben. In Abhängigkeit der Erfüllung der Zulassungskriterien werden die Bewerbenden direkt zugelassen, zu einem Interview eingeladen oder abgelehnt.

Nach Erhalt der formellen Aufnahmebestätigung kann innerhalb von zehn Tagen ohne Kostenfolge vom Studiengang zurückgetreten werden. Danach gelten die gesamten Studiengebühren als geschuldet.

Bewerbungsfrist Die Bewerbungsfrist dauert bis 28. Februar 2025.

Bewerbung (elektronisch) Sie können sich online bewerben unter www.casurbanmanagement.uzh.ch/bewerbungsformular

Bewerbung (in Papierform) Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform an die folgende Adresse senden:

Universität Zürich, Executive Education
CUREM – Center for Urban & Real Estate Management
Monika Egloff, Stampfenbachstrasse 73, 8006 Zürich

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Lebenslauf mit Foto, Angabe des Ausbildungswegs und des bisherigen beruflichen Werdegangs
- Kopien der relevanten Ausbildungsdiplome
- Kopie der ID oder des Reisepasses
- Elektronisches Passfoto (bitte senden an monika.egloff@execed.uzh.ch)
- Kurzes Motivationsschreiben (max. eine Seite) mit Begründung, weshalb Sie das CAS absolvieren möchten
- Ausgefüllter Bewerbungsbogen (vgl. Bewerbungsformular)

Bewerbungsformular

Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management 2025

Personalien

Name Vorname
Geburtsdatum Nationalität

Privatadresse

Adresse E-Mail
PLZ/Ort Mobil
Land

Geschäftsadresse

Firma E-Mail
Adresse Telefon
PLZ/Ort

Korrespondenz E-Mail: privat oder Geschäft

Korrespondenz Post: privat oder Geschäft

Rechnung: privat oder Geschäft

Ausbildung

Institution Abschlussjahr

Studienfach

Erworbener Titel und Prädikat

Andere oder weitere Ausbildungen

Beruf

Funktion/gegenwärtige berufliche Tätigkeit

Zuordnung des Arbeitgebers

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Projektentwicklung | <input type="checkbox"/> Investment | <input type="checkbox"/> Public Real Estate Management |
| <input type="checkbox"/> Anwälte/Notariat | <input type="checkbox"/> Raum-/Stadtplanung | <input type="checkbox"/> Corporate Real Estate Management |
| <input type="checkbox"/> Architektur, Fachplanung | <input type="checkbox"/> Bauherrentreuhand | <input type="checkbox"/> Politik |
| <input type="checkbox"/> Beratung | | |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | | |
-

Position im Unternehmen

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Inhaber:in, Partner:in | <input type="checkbox"/> Mitglied der Geschäftsleitung |
| <input type="checkbox"/> Teamleiter:in | <input type="checkbox"/> Mitarbeiter:in |

Berufserfahrung

_____ Jahre bei Bewerbung zum CAS UZH in Urban Management

Wie sind Sie auf dieses Weiterbildungsangebot aufmerksam geworden?

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Zeitungsinserat |
| <input type="checkbox"/> Empfehlung | <input type="checkbox"/> Newsletter/Mailing |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | |
-

Zulassung

Über die Zulassung entscheidet der Leitende Ausschuss

Kosten

CHF 12 500

Early Bird Spezialpreis: CHF 12 000 bei Anmeldung bis am 30. November 2024

Zahlungsmodalität: einmalige Zahlung vor Studienbeginn (es besteht die Möglichkeit, die Studiengebühren in Teilzahlungen zu begleichen)

Beilagen

Lebenslauf mit Foto

Kopien der relevanten Ausbildungsdiplome

Kopie der ID oder des Reisepasses

Elektronisches Passfoto (bitte senden an monika.egloff@execed.uzh.ch)

Motivationsschreiben

Ende der Bewerbungsfrist

28. Februar 2025

Erklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meines Antrags auf Zulassung zum CAS UZH in Urban Management.

Ort, Datum

Unterschrift

Einsenden an

Universität Zürich

Executive Education

CUREM – Center for Urban & Real Estate Management

Monika Egloff, Stampfenbachstrasse 73, 8006 Zürich

Terminkalender

CAS UZH in Urban Management 2025

Modul 1 Urban Sciences	Wochenenden	08. – 10. Mai 2025 16. – 17. Mai 2025
	<i>Prüfungstermin</i>	<i>20. Juni 2025</i>
Modul 2 Urban Governance	Wochenenden	20. – 21. Juni 2025 27. – 28. Juni 2025
	<i>Prüfungstermin</i>	<i>22. August 2025</i>
Exkursion		04. Juli 2025
Modul 3 Urban Leadership	Wochenenden	22. – 23. August 2025 29. – 30. August 2025 05. September 2025 12. September 2025 03. Oktober 2025 18. Oktober 2025
	<i>Prüfungstermin</i>	<i>03. Oktober 2025</i>
Präsentation Case Study		31. Oktober 2025
Diplomfeier		28. November 2025 ab 17 Uhr

Impressum

© 2024
Universität Zürich

Herausgeberin:
Universität Zürich
Executive Education
CUREM – Center for Urban & Real Estate Management

Redaktion: Alice Hollenstein, Samuel Leder, Sandra Wosnitzka

Fotograf Titelbild: Marcus Fischer

Fotograf:in Portraits: Mario Heller, Patrick Hürlimann, Caroline Krajcir und Ursula Meisser

Gestaltung: TBS & Partner AG, Zürich

Printed in Switzerland